

Abbruchquoten in der Ausbildung

Was können wir ändern?

Günter Schrade, Geschäftsführer Bildung

| Die Ausgangslage - Zahlen



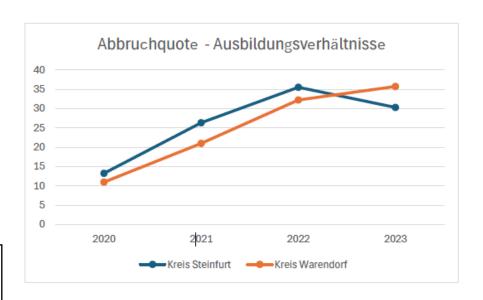
Abbrecherquote steigt auch im Kreis

2020: 47 von 428 (10,98%)

2021: 100 von 476 (21,01%)

2022: 127 von 394 (32,23%)

2023: 139 von 389 (35,73%)





Gründe für die Auflösung eines Ausbildungsvertrages anzugeben ist keine Pflicht.

Dennoch werden gegenüber der KH mitunter Gründe genannt.

Am häufigsten:

- Vertragsauflösung in der Probezeit
- Vertragsauflösung im gegenseitigen Einvernehmen
- Aufhebung / Löschung des Ausbildungsvertrages
- Kündigung durch den Auszubildenden



Laut Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB):

Betriebe und Ausbilder nennen vor allem Gründe, die die Auszubildenden betreffen

- Mangelhafte Berufsorientierung / Berufswahl
- Mangelhafte Leistungsbereitschaft (Fehlzeiten, mangelndes Durchhaltevermögen)
- Überforderung der Auszubildenden

Jugendliche und (ehemalige) Auszubildende nennen vor allem betriebliche Gründe

- Mangelhafte Ausbildungsqualität
- Konflikte mit Ausbildern und Vorgesetzten
- Schlechte Arbeitsbedingungen wie unbezahlte Überstunden, ungünstige Arbeitszeiten, rigide Urlaubsregelungen



<u>Differenzierte Betrachtung notwendig</u>, Gefahr nachträglicher Rechtfertigungen und gegenseitiger Schuldzuweisungen!

Das Vertragslösungsrisiko ist umso höher, je weniger der Ausbildungsberuf dem Wunschberuf entsprach und je größer die eingegangenen Berufswahlkompromisse waren.

Auch Rahmenbedingungen wie die <u>Ausbildungsmarktlage</u> beeinflussen die Lösungsquote:

- seit den 1990er Jahren nachweisbar
- Je günstiger die Angebots-Nachfrage-Relation, desto h\u00f6her die L\u00f6sungsquote



Abbrüche sind kein handwerkspezifisches Phänomen:

2022 betrug die Lösungsquote

- 36,7 % im Handwerk
- 34,7 % in den freien Berufen
- 32,6 % in der Hauswirtschaft
- 26,4 % in der Landwirtschaft
- 26,2 % in Industrie und Handel

Höchste Lösungsquoten

- 53,5 % Fachmann für Systemgastronomie
- 51,4 % Koch
- 51,3 % Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk
- 50,9 % Friseur



Abbrüche auch im akademischen Bereich:

Laut der Studienabbruchstudie 2022 des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) betrugen die Quoten

- 28 % Bachelor-Studien insgesamt
- 35 % Bachelor-Studium an einer Universität
- 20 % Bachelor-Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften

https://www.studienabbrecher.com/studienabbruchquoten



BIBB: Ursachen für Vertragslösungen sind vielfältig und komplex

Mögliche Ansätze:

- Attraktivität der Ausbildung erhöhen (Ausbildungsqualität der Betriebe, Umgang mit Konflikten)
- Verbesserung der Berufsorientierung und der Begleitung der Jugendlichen beim Übergang von Schule und Beruf
- Präventionsmaßnahmen der Berufsberatung
- ASA Flex (Ehemals Ausbildungsbegleitende Hilfen, AbH)
- Assistierte Ausbildung (§ 74 SGB II)

| Mögliche Maßnahmen



Bildungsverlauf:

Über-Mittag-Betreuung im Kindergarten, in Grund- und weiterführender Schule

Etwas mit den Händen zu tun, kommt im Bildungsalltag zu selten vor!

Kindergartenaktion:



| Mögliche Maßnahmen



- Mehr Berufserfahrung in den Schulen
- Ein Pflichtpraktikum in handwerklichen, industriellen, dienstleistungsorientierten oder anderen technischen Bereichen
- Beispiel: Leitung Gymnasium



Thema: Schüler Online

- Aufgabe der abgebenden Schulen bis Ende Januar eines Jahres, Vermittlung zu initiieren.
- Die Konsequenz ist, keine weitere Aktivität nötig.
- Teilweise von Zuhause unterstützt, da durch der Kindergeldanspruch bestehen bleibt

| Situation an den Berufskollegs



- Massive Ausweitung des Angebots zu Zeiten hoher Jugendarbeitslosigkeit und Lehrstellenmangels vor 20-25 Jahren
- Angebote sind seitdem nie reduziert worden und müssen zumindest teilweise auf den Prüfstand
- Ausbildungsqualifizierung mit praktischen Anteilen im angestrebten Beruf
- Berufsfachklassen mit Schülerinnen und Schülern besetzt Schuljahr 2023/2024
 - Kreis WAF: 400
 - Kreis ST: 700
 - Mindestens 60% der Schülerinnen und Schüler wissen nicht, was sie in diesen Klassen sollen
 - Zahlen steigen
 - Klasseneinrichtung richtet sich teilweise an den Möglichkeiten der Schule



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!